Ein neues Propaganda-Video der Hamas zeigt Evjatar David (24) völlig abgemagert in einem Tunnel, wie er unter Zwang sein «eigenes Grab» schaufelt. Er wurde am 7. Oktober 2023 beim Massaker auf dem Nova-Musikfestival verschleppt und ist seitdem als Geisel in der Gewalt der Hamas. David schildert in dem Clip, dass er über Wochen kaum Nahrung bekommen habe – an manchen Tagen nur Bohnen oder Linsen, oft gar nichts.

«Man lässt ihn verhungern, allein für Propagandazwecke der Hamas», erklärte seine Familie. Sie spricht von einem «bösartigen Hunger-Experiment». Die Familie hat der Veröffentlichung des fünfminütigen Clips zugestimmt und ruft die Weltgemeinschaft auf, gegen die Grausamkeit der Hamas einzuschreiten.

Bereits im Februar hatte die Hamas David für eine Propagandainszenierung eingesetzt, ohne ihn freizulassen. Auch der Islamische Dschihad veröffentlichte am Freitag ein Video des ebenfalls schwer gezeichneten Rom Braslavski (21), einem deutsch-israelischen Festival-Wachmann aus Jerusalem.

Der israelische Premierminister Benjamin Netanjahu zeigte sich tief bestürzt und bekräftigte, dass die Bemühungen zur Freilassung der Geiseln «ohne Unterlass» fortgesetzt würden. Zudem bat er das «Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK)» um Hilfe zur Versorgung der Geiseln mit Nahrung und Medikamenten.

Laut israelischen Angaben sind sich noch 50 Geiseln in der Gewalt von Hamas und anderen Gruppen, mindestens 20 sollen noch leben. Die israelische Regierung setzt auf einen «entscheidenden militärischen Sieg», da sie bezweifelt, dass die Hamas an einer Verhandlungslösung interessiert ist. Auch die USA fordern inzwischen die «vollständige Freilassung aller Geiseln», statt einzelner Austauschabkommen.